

[View online](#)



Newsletter 01/2019

Liebe Waldgarten - Freunde,

auch wenn das Jahr schon ein paar Tage im Gange ist, wünschen wir Euch ersteinmal ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019!

Im Jahr 2018 ist für uns sehr viel passiert! Wir haben viele Grundlagen erforscht, mit unzähligen Verwaltungen, Garteninteressierten, Gartenaktivisten, Kleingärtnern, Politikern, sowie Umwelt- und Bildungsorganisationen gesprochen und uns ein Bild gemacht, welche Bedingungen grundsätzlich geschaffen und gefunden werden müssen um urbane Waldgärten zu realisieren. Den ersten Newsletter dieses Projektes möchten wir nun nutzen, um Euch einen kleinen Einblick, ein kurzes Update zu geben und hoffen dass wir Euch im Frühjahr in unser Beteiligungsverfahren miteinbeziehen können.

### **Projektverlauf**

Im Juli 2018 haben wir mit der Arbeit begonnen. Waldgärten sind in Städten eine neuartige und noch weitgehend unbekannt Form der Flächennutzung. Daher fanden viele Gespräche in Berlin auf Senats- und Bezirksebenen statt, um die Idee mit Grünflächen-, Umwelt-, und Stadtplanungsämtern zu diskutieren. Parallel vertieften wir uns in rechtliche Rahmenbedingungen, die für die Umsetzung relevant sind und erarbeiteten ein übertragbares Verfahren für die Standortsuche. Beide Themen werden wir im Projekt laufend weiterentwickeln.

### **Standortsuche**

Unser Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben hat während der laufenden Voruntersuchung zum Ziel einen oder auch zwei Standorte in Berlin zu finden auf denen wir einen Waldgarten mit Bürgern entwickeln können. Das Interesse aus der Bevölkerung am Thema Waldgärten ist überwältigend. So stehen wir mit verschiedenen Akteuren aus dem großen Kreis der Stadtgärtner in Kontakt und prüfen die Möglichkeiten den Waldgarten als Gemeinschaftsgarten in öffentlichen Grünflächen, als gemeinschaftlichem Garten in Kleingartenanlagen, auf frei werdenden Friedhofsflächen, auf Grünflächen um Sportanlagen oder auch in Zusammenarbeit mit Akteuren des Wohnungsbaus umzusetzen.

Jetzt stehen drei potentielle Standorte besonders im Fokus. Wir sind mit den relevanten Akteuren, Flächeneigentümern oder Betreibern in intensivem Austausch um die Bedingungen für die langfristige Entwicklung und damit Förderung von zwei Waldgärten in einem Hauptvorhaben zu schaffen. Unser Ziel ist es bis Mitte Februar die Standorte festzulegen und dann mit Informationsveranstaltungen und einem Beteiligungsprozess zu starten um interessierte und engagierte MitstreiterInnen, WaldgärtnerInnen, NaturliebhaberInnen, UmweltbildnerInnen und ProzessgestalterInnen zu

gewinnen.

### **Informationsveranstaltung**

Wir bedauern sehr dass wir im September die angekündigte und geplante Informationsveranstaltung ausfallen lassen mussten und möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen entschuldigen, die die Absage der Veranstaltung nicht erreicht hat.

Wir haben für Mitte März 2019 geplant eine umfassende Informationsveranstaltung durchzuführen. Den genauen Termin und Ort geben wir über die Homepage und den nächsten Newsletter bekannt.

### **Aktueller Termin**

Der Verband der Gartenfreunde hat uns großartigerweise die Möglichkeit gegeben einen Mini – Waldgarten auf Ihrer Standfläche auf der Grünen Woche anzulegen und wir haben die Möglichkeit dort zwei kleine Informationsvorträge zu geben. Wer unter der Woche dort vorbeikommt findet Informationsmaterial. Am kommenden Wochenende wird auch nachmittags jemand von unserem Team beim Stand sein. Wir würden uns über reges Interesse, Eure Fragen und Ideen sehr freuen!

**Grüne Woche Berlin:** Ausstellung und Kurzvortrag am 26. und 27. Januar von 14.00 - 14.30 Uhr

**Wo?** In der Blumenhalle (Halle 9), beim Stand des Verbandes der Gartenfreunde, siehe Lageplan.





**Grüne Woche, Halle 9, Blooming City**

Stand des Verbandes der Gartenfreunde – Mini-Waldgarten an der Bühne



Quelle Lageplan: Foto des "Stadtplans Blooming City"

Wir freuen uns immer über Ideen, Hinweise, Fragen und Anregungen zu Waldgärten! Schreibt uns das gerne per E-Mail an [jennifer.schulz@uni-potsdam.de](mailto:jennifer.schulz@uni-potsdam.de) oder [andreas.zurell@uni-potsdam.de](mailto:andreas.zurell@uni-potsdam.de)!

**Viele Grüße,**

**Jennifer Schulz, Torsten Lipp, Andreas Zurell und Jennifer Krutzke**

Klicke [hier](#), wenn Du den Newsletter abbestellen möchtest.